

Entwurfsplanungsbeschluss nach DA Bau

Geschäftszeichen:
VI/24

Verantwortliche/r:
Amt für Gebäudemanagement

Vorlagennummer:
242/220/2017

Einrichtung einer Hortgruppe im Gemeindezentrum Frauenaarach Vorentwurfs- und Entwurfsplanung, Beschluss nach DA-Bau 5.4 / 5.5.3

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb	19.09.2017	Ö	Beschluss	
Jugendhilfeausschuss	10.10.2017	Ö	Kenntnisnahme	

Beteiligte Dienststellen

Amt 20 z.K., Amt 51, Amt 14

I. Antrag

Der Vorentwurfs- und Entwurfsplanung für die Einrichtung einer Hortgruppe im Gemeindezentrum Frauenaarach wird zugestimmt. Sie soll der Ausführungsplanung zugrunde gelegt werden. Die weiteren Planungsschritte sind zu veranlassen.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Bedarfsgerechte Ausstattung mit Kinderbetreuungsplätzen im Planungsbezirk H.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Seit Herbst 2016 wurden durch GME und Amt 51 mehrere Alternativen geprüft, wie der Bedarf an zusätzlicher Schulkindbetreuung am sinnvollsten gedeckt werden kann. Die hier zu beschließende Lösung im Gemeindezentrum lag auf Grund der wesentlich niedrigeren Kosten (ein Anbau/Neubau in Kriegenbrunn hätte rund 1 Mio. € gekostet) und der Nähe zur Schule auf der Hand; es mussten aber noch in einem schwierigen Verhandlungsprozess Interessen der anderen Nutzer des Gemeindezentrums abgewogen und einvernehmliche Lösungen für deren Belange gefunden werden, so dass der Stadtrat erst Ende März 2017 den grundsätzlichen Beschluss für dieses Projekt fassen konnte. Eine Fertigstellung zum Schuljahresbeginn 2017 war damit nicht mehr möglich.

Beschreibung der Maßnahme:

Das Gemeindezentrum wurde 2012-2015 umgebaut und saniert.

Der Mehrzweckraum des Gemeindezentrums soll nun zur Hortgruppe mit Hortgruppennebenraum umgenutzt werden.

Die vorhandene Verbindungstür zum Gemeindezentrum wird vorerst stillgelegt und verschlossen. Vom Flur des Hortes ein neuer Zugang hergestellt, welcher in einen separaten Flur mündet. Von hier gelangt man in den neuen Gruppenraum sowie den dazugehörigen Nebenraum. Zwischen Gruppenraum und Nebenraum wird eine zusätzliche Verbindungstüre hergestellt. Im Zuge der Bauausführung wird, im Bereich der neu zu stellenden Wand, der Boden streifenweise geöffnet. Die Akustikdecke soll im Gruppenraum weit möglichst erhalten bleiben und

an die neue Wand angepasst werden. In den beiden Räumen Flur und Nebenraum wird die abgehängte Decke erneuert.

Für die Herstellung des Gruppenraumes werden folgende Gewerke ausgeführt:
Abbruch-, Rohbau-, Zimmerer-, Trockenbau-, Putz- u. Stuck-, Estrich-, Stahl- u. Tür-, Maler-, Bodenbelags-, Gerüstarbeiten, Heizungs-, Sanitär- und Elektroinstallationen.

Die Umbauarbeiten zur Einrichtung der Hortgruppe sind für den Zeitraum von Oktober 2017 bis Ende Februar 2018 vorgesehen.

Im Anschluss sind noch ergänzende Baumaßnahmen geplant, um das Raumprogramm für eine 7-gruppige altersgemischte Einrichtung zu erfüllen (notwendig sind u.a. Erweiterung der Flächen für Verwaltungsarbeiten u. Elterngespräche etc., die Realisierung einer Garderobenlösung für dann 75 Hortkinder, die Nutzbarmachung des bisherigen Stuhllagers und Flures für differenzierende pädagogische Angebote). Dafür sind insgesamt (für Bau und Ausstattung) im Budget von Amt 51 bis zu 120.000,- € eingeplant – auf den Bau anfallende Anteile der Mittel werden nach erfolgter Kalkulation rechtzeitig an GME übertragen.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Bauliche Umsetzung der Ausführungsplanung durch Ausschreibung und Vergabe der Leistungen nach VOB/A und VOB/B; Ausführung der Bauleistungen nach VOB/C.

Projektsteuerung durch Amt 24/GME

Projektleitung durch Sachgebiet Bauunterhalt 242-1 in Zusammenarbeit mit dem Sachgebiet Betriebstechnik 242-2.

Beschaffung der Ausstattung durch 512-2.

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Kosten des Saalumbaus:

Nach vorliegenden Kostenberechnungen ergeben sich nachfolgend aufgelistete Gesamtkosten (nach DIN 276, 2008)

Kosten- gruppe	Bezeichnung	Gesamtbetrag netto
200	Herrichten und Erschließen	0,00 €
300	Bauwerk - Baukonstruktionen	56.493,83 €
400	Bauwerk – Technische Anlagen	13.447,00 €
500	Außenanlagen	0,00 €
600	Ausstattung	0,00 €
700	Baunebenkosten	1.256,64 €
	Gesamtkosten	71.197,47 €
	Zur Abrundung	- 197,47 €
	Gesamtkosten gerundet:	71.000,00 €

Das Ergebnis der Kostenberechnung kann zum derzeitigen Planungszeitpunkt nur mit einer Genauigkeit von +/- 10 % ermittelt werden.

Finanzierung:

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	71.000 €	bei Sachkonto: 521112
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
 sind vorhanden nach Mittelbereitstellung von IP 365B.400 auf Sachkonto 521112,
Kostenstelle 920981, Kostenträger 36510010
 sind nicht vorhanden

Bearbeitungsvermerk des Revisionsamtes

Die Entwurfsplanungsunterlagen mit ergänzender Kostenermittlung haben dem Revisionsamt gemäß Nr. 5.5.3 DA-Bau vorgelegen und wurden einer kurzen Durchsicht unterzogen. Bemerkungen waren

- nicht veranlasst
 veranlasst (siehe anhängenden Vermerk)

04.09.2017, gez. Deuerling
Datum, Unterschrift

Anlagen: Grundriss Umbaubereich

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle
V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
VI. Zum Vorgang